

Presse-Information

Bayer und Azitra vereinbaren Kooperation zur Erforschung der Hautflora für den Einsatz in natürlichen Pflegeprodukten für empfindliche und zu Ekzemen neigender Haut

- Die Hautflora spielt eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung und Wiederherstellung gesunder Haut
 - Azitra erforscht Hautflorabakterien, die eine schützende Wirkung für gesunde und erkrankte Haut aufweisen
 - Bayer entwickelt neue natürliche Hautpflegeprodukte auf Basis geeigneter Bakterienstämme
-

Leverkusen und Farmington, CT, USA, 10. Januar 2020 – Bayer und Azitra Inc., ein Biotech-Unternehmen für klinische dermatologische Studien, haben eine Entwicklungsvereinbarung zur Identifizierung und Charakterisierung von Hautmikrobiom-Bakterien unterzeichnet. Azitras firmeneigene *Staphylococcus epidermidis* Bakterienstämme bilden die Grundlage der Zusammenarbeit mit dem Ziel, geeignete Kandidaten für die Entwicklung natürlicher Hautpflegeprodukte zu identifizieren. Neben dem Einsatz in medizinischen Pflegeprodukten für empfindliche, zu Ekzemen neigende Haut, liegen weitere mögliche Anwendungsgebiete in der Behandlung von Hauterkrankungen wie der atopischen Dermatitis.

Neuere wissenschaftliche Veröffentlichungen weisen darauf hin, dass das Hautmikrobiom, also die natürliche Hautflora aus Mikroorganismen wie Bakterien, einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Haut vor unerwünschten Eindringlingen leistet. Dieser positive Effekt unterstützt den Heilungsprozess bei Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Akne und Rosazea und könnte auch Wundheilungsprozesse beschleunigen.

„Die Hautflora bietet eine vielversprechende Plattform für die Entwicklung und Vermarktung natürlicher Hautpflegeprodukte, die bei Verbrauchern immer stärker

nachgefragt werden. Wir bei Bayer stehen für die Entwicklung wissenschaftlich-basierter Consumer-Health-Produkte – sowohl mit eigener Forschung als auch mit externen Partnern. Deshalb freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Azitra. Das Unternehmen hat die Hautverträglichkeit eines ausgewählten Staphylococcus-epidermidis-Stammes bei gesunden Probanden bereits nachgewiesen und arbeitet nun am klinischen Wirksamkeitsnachweis“, kommentierte Heiko Schippers, Mitglied des Vorstands der Bayer AG und Leiter der Bayer-Division Consumer Health, die Zusammenarbeit mit Azitra.

Als ein global führendes Unternehmen bei innovativen und bewährten Hautprodukten wird Bayer einen aktiven Beitrag zur Forschungszusammenarbeit leisten, indem es geeignete topische Formulierungen bereitstellt, die einen Lebensraum für Staphylococcus epidermidis bieten und gleichzeitig eine hervorragende Hautverträglichkeit und sensorische Qualität aufweisen.

„Wir wollen das Potenzial des Mikrobioms nutzen, um die Gesundheit und das Erscheinungsbild der Haut zu verbessern. Durch die Zusammenarbeit mit Bayer bin ich zuversichtlich, dass wir die Optionen dieser Technologie voll ausschöpfen können“, sagte Richard Andrews, Präsident und CEO von Azitra.

Die vielseitige Plattformtechnologie von Azitra bietet weitere Screening-Optionen für nützliche Stämme, die für die Behandlung dermatologischer Erkrankungen wie Neurodermitis, Akne oder Psoriasis geeignet sind. Darüber hinaus wird Bayer den Einsatz von Azitras gentechnisch veränderten Bakterien in der Dermatologie und anderen Bereichen der Verbrauchergesundheit wie Nutritionals und Digestive Health prüfen.

Über Azitra

Azitra, Inc. ist ein Dermatologie-Biotech-Unternehmen für klinische Studien, das das Potential des Mikrobioms mit innovativer Gentechnologie zur Behandlung von Hautkrankheiten kombiniert. Das Unternehmen wurde 2014 von Wissenschaftlern der Yale University gegründet und arbeitet mit weltweit führenden Wissenschaftlern der Dermatologie, Mikrobiologie und Gentechnik zusammen, um seine pharmazeutischen Programme zur Behandlung von Hautausschlägen bei Krebstherapie, gezielten Orphan-Indikationen und atopischer Dermatitis voranzutreiben. Mehr Informationen unter www.azitrainc.com

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Konzern mit rund 117.000 Beschäftigten einen Umsatz von 39,6 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Ansprechpartner Bayer:

Dr. Christina Bussfeld, Tel. +41 58 272 60 97

E-Mail: christina.bussfeld@bayer.com

Ansprechpartner Azitra:

Michelle Linn, Tel. +1 774 696 3803,

E-Mail: michelle@bioscribe.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

cb (2020-0006)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.